

Weser  
4761/

i/

und  
he  
diens-  
sprache  
a. von

Uhr  
fon  
halb  
in  
haus

t- und  
deren  
id an-

Migra-  
ra-  
auer-  
anger-  
Tele-

ler-  
en:  
/

rde -  
3era-  
schen  
und

ie:

60/

i/

34  
0111  
:

ng für  
ngen  
nsla-  
telefon

er: Te-

er-

Tele-



Was fehlt in Hesedorf, was könnte verbessert werden, wie soll sich der Ort weiter entwickeln? Diese und viele weitere Fragen stellten sich die Hesedorfer Einwohnerinnen und Einwohner auf der jüngsten Bürgerversammlung. Foto: Rolf Borgardt

# Hesedorf auf der Suche nach Ideen

Einwohner sind gefordert: Mit öffentlichen Fördermitteln soll 2018 integriertes Quartierskonzept erstellt werden

Von Rolf Borgardt

**HESEDORF.** Mit öffentlichen Fördermitteln soll im kommenden Jahr ein integriertes Quartierskonzept für die Ortschaft Hesedorf erstellt werden. Gefordert sind zunächst vor allem die Einwohner der Ortschaft. Denn ihre Ideen und Wünsche zur weiteren Entwicklung sollen in die Planungen einfließen.

Der Hesedorfer Ortsrat hatte am vergangenen Dienstag zu einer Bürgerversammlung in die Aula der alten Grundschule eingeladen. Es war der Startschuss für die aktive Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger an der Ausarbeitung des Quartierskonzeptes, für das sich bereits im April eine Bürgerversammlung und später

der Ortsrat ausgesprochen hatte. Was fehlt in Hesedorf, was könnte verbessert werden, wie soll sich der Ort weiter entwickeln? Diese Frage stellten sich die Hesedorfer Einwohner auf der jüngsten Bürgerversammlung. Und es gab zahlreiche Antworten zu den Handlungsfeldern, die der Ortsrat zuvor aufgezeigt hatte.

Im Fokus stand vor allem die Entwicklung des Ortskernes, also des Bereiches der beiden alten Schulen sowie des Sportplatzes. Daneben ging es um die absehbaren Folgen der demografischen Entwicklung und ihre Auswirkungen auf die Ortschaft, aber auch um das Thema, wie Handel und Gewerbe gestärkt werden können. Weiterhin im Blick ist die Beseitigung städtebaulicher Defizite, die Stärkung der Infrastruktur, aber auch die Stärkung der dörflichen Gemeinschaft.

Mit Blick auf den umfangreichen Themenkatalog gab es aus der Bürgerversammlung heraus zahlreiche Vorschläge für die zu-



Die künftige Nutzung der seit 2016 geschlossenen Hesedorfer Grundschule wurde am Dienstag in der Aula diskutiert

künftige Entwicklung im Ort. Die Ideensammlung, die sich am Ende der Veranstaltung auf fünf Schautafeln summierte, soll nun vom Ortsrat geordnet und zusammengefasst werden.

Andreas Itzen und Frank Ober-

müller, die den Abend moderierten, machten dazu deutlich, dass man alle auf der Veranstaltung eingebrachten Vorschläge aufnehmen und zur Diskussion stellen werde.

## Ausschreibung läuft

Bei der Stadt läuft derzeit die Ausschreibung nach einem Berater, der den weiteren Prozess in der Umsetzung moderieren werde. In jedem Fall mit im Boot bleiben dann die Hesedorfer Einwohner, die in Arbeitsgruppen zu einzelnen Themen mitwirken sollen. Der Anfang, darin waren sich alle einig, war schon einmal viel versprechend.